

Germany-Hanover: Office furniture
OJ S 172/2021 06/09/2021
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: KKH Kaufmännische Krankenkasse

Postal address: Karl-Wiechert-Allee 61

Town: Hannover

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 30625

Country: Germany

E-mail: ZentralerEinkauf@kkh.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.kkh.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Beschaffung Büromöbel und Bürostühle

II.1.2. Main CPV code

39130000 Office furniture

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von Produkten aus der Kategorie „Büromöbel und Bürostühle“.

Die Leistungsbeschreibung beinhaltet die Ausstattung nach derzeitigem Planungsstand von 4 neuen Regionalzentren der KKH in Karlsruhe, Nürnberg, Halle und Berlin mit Büromöbeln in 2021. Zusätzlich sind jährliche Ersatz-/Neuausstattungen in den Niederlassungen bundesweit sowie der Hauptverwaltung der KKH Ausschreibungsgegenstand.

Die Leistungsbeschreibung Los 1 umfasst folgende Büromöbel:

Schreibtische, Container, Akustikelemente.

Die Leistungsbeschreibung Los 2 umfasst folgende Bürostühle:

Bürodrehstühle, Besprechungsstühle, Besucherstühle.

Beide Lose können getrennt beauftragt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Büromöbel

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

39130000 Office furniture

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Los 1 umfasst folgende Büromöbel:

Schreibtische Container Akustikelemente Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Sitz-/ Steh- Schreibtisch Güte und Verarbeitung / Weighting: 36%

Quality criterion - Name: Container Güte und Verarbeitung / Weighting: 9%

Quality criterion - Name: Akustikelemente Güte und Verarbeitung / Weighting: 15%

Price - Weighting: 40%

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Sitzmöbel

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

39130000 Office furniture

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Das Los umfasst folgende Bürostühle:

Bürodrehstühle Besprechungsstühle Besucherstühle Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Besucherstühle - Güte und Verarbeitung / Weighting: 6%

Quality criterion - Name: Besprechungsstühle - Güte und Verarbeitung / Weighting: 9%

Quality criterion - Name: Bürodrehstühle - Güte und Verarbeitung / Weighting: 45%

Price - Weighting: 40%

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 146-358629](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 1

Title:

Büromöbel

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/12/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: WINI Büromöbel G. Schmidt GmbH & Co.KG

Town: Coppenbrügge

NUTS code: DE Deutschland

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 2

Title:

Sitzmöbel

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/12/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 6

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BSJ Bürosysteme Jäkel GmbH

Town: Isernhagen

NUTS code: DE Deutschland

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Bundeskartellamt

Town: Bonn

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird darauf hingewiesen, dass § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB als Voraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens eine Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vorsieht.

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

„§134 Informations- und Wartepflicht.

(1) Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach den Sätzen 1 und 2 geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. ... § 135 Unwirksamkeit.

(1) Ein Vertrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber: 1. Gegen § 134 verstoßen hat ... § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind...".

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/09/2021